„Empörung reicht nicht!

22. Februar 2018, 19.00 Uhr

Unser Staat hat versagt. Jetzt sind wir dran.“

Altes Heizhaus, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro Sachsen

„Empörung reicht nicht! – Unser Staat hat versagt. Jetzt sind wir dran.“

Buchvorstellung und Gespräch mit Dr. Mehmet Daimagüler

22. Februar 2018, 19.00 Uhr

Altes Heizhaus, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz

Hat unser Sicherheitsapparat die lückenlose Aufklärung der NSU-Mordserie verhindert? Trägt auch der Verfassungsschutz Verantwortung für die Verbrechen der Neonazis? Und haben Polizeibehörden jahrelang in eine falsche Richtung ermittelt, weil ihr Denken zum Teil rassistisch durchsetzt ist? Diese und andere Fragen thematisiert Dr. Mehmet Daimagüler, Opferanwalt der Nebenklage, in seinem Plädoyer zum NSU-Prozess. Sein Fazit: Unser Staat hat versagt. Mit seinem Buch appelliert Daimagüler an uns alle, unsere Demokratie nicht für selbstverständlich zu nehmen, sondern sie gegen Hass und Extremismus zu verteidigen.

Wir freuen uns auf:

Dr. Mehmet Daimagüler
Nebenklägeranwalt im NSU-Prozess

Henning Homann, Stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Moderation:
Dr. André Fleck, Dresden

Die Plätze sind begrenzt, bitte unbedingt anmelden: **sachsen@fes.de**

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen, Büro Dresden
Obergraben 17a
01097 Dresden

Telefon 0351 8046804
Telefax 0351 8046805

Organisatorischer Hinweis:
Es gilt die Antidiskriminierungsregel. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.